



FSV Kemnitz - FSV Oderwitz 02



1 : 6

Zu Beginn der zweiten Halbserie der Saison 2015/16 empfing der FSV Kemnitz heute den FSV Oderwitz. Während den Gästen in dieser Partie durchaus eine Favoritenrolle zugesprochen werden konnte, starteten die Kemnitzer nach einer starken Hallensaison in die Rückrunde.

Beide Mannschaften starteten unter schwierigen Bedingungen ins Spiel. Starker Wind und der durch die Witterungsverhältnisse der letzten Wochen strapazierte Platz forderten den angetretenen Teams einiges ab. In den ersten Minuten entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Sowohl Gastgeber als auch Gäste setzten die ersten Akzente durch ihre Offensivaktionen. Nach dem die Kemnitzer nach der ersten Viertelstunde Spielzeit leicht die Oberhand gewannen, nutzte der Kapitän der Gastgeber Patrick Rönsch eine unübersichtliche Situation im gegnerischen Strafraum aus und verwandelte einen Abpraller zur verdienten 1:0 Führung. Beide Mannschaften spielten in der Folge weiter druckvoll auf. Die Gäste wurden kurz vor der Halbzeitpause energischer und erspielten sich in der 41. Spielminute eine Torchance, welche Hendrik Dietrich per Kopfball unhaltbar in den Kemnitzer Maschen versenkte. Geschockt von dem Ausgleich so kurz vor der Halbzeitpause ließen die Gastgeber einen weiter Konter zu, der letztlich nach einem hohen und weit geschlagenen Ball durch Matej Werner zum Torerfolg führte (44. Min). Kurz vor dem Abpfiff zur Halbzeitpause gelang es somit den Gästen das Spiel zu drehen und den Spielverlauf völlig auf den Kopf zu stellen.

Scheinbar noch merklich von den letzten Spielminuten der ersten Halbzeit beeinflusst starteten die Kemnitzer in die zweite Halbzeit. Die erfahrenen Gäste setzten die Gastgeber weiter unter Druck. Beides wirkte sich auf die weitere Spielpartie aus. So landete schließlich ein hoch in den Kemnitzer Strafraum gespielter und durchaus haltbarer Ball nicht beim Kemnitzer Torwart sondern wurde vom Abwehrspieler Rico Pollesche nach einem kommunikativen Missverständnis abgefälscht und landete unhaltbar in den eigenen Maschen

(47. Min.). Auch das blitzschnelle Reagieren vom Gastgeber Torwart konnte nichts mehr an diesem Missgeschick ändern. In den nächsten Minuten setzten die Gäste weiter auf ihre schnellen Offensivkräfte und gewannen dadurch weiter an Spielanteilen. Gleichzeitig kam die junge Kemnitzer Mannschaft spürbar mehr und mehr an ihre mentalen Grenzen. Die Folgen dieser Situation waren unumgänglich. Durch ihr schnelles Konterspiel gelang den Gästen schließlich in der 79. Spielminute durch Hendrik Dietrich der spielentscheidende Treffer zum 1:4. Die Gastgeber schienen nun völlig aufzustecken, während der Torhunger der Gäste noch nicht gestillt zu sein schien. So erzielte Matej Werner nach Vorlage des eingewechselten Mutscher wieder nach einem perfekt und schnell umgesetzten Umschaltspiel in der 86. Minute den fünften Treffer für die Gäste. Mutscher selbst versetzte den desillusionierten Gastgeber in der folgenden Spielminute selbst noch den endgültigen Todesstoß durch einen eigenen Treffer nach Vorlage von Dietrich zum 1:6. Die Gastgeber aus Kemnitz hätten in der Nachspielzeit fast noch einen weiteren Treffer gegen sich verzeichnen müssen, nachdem der Ball nach einer abgepfiffenen Abseitssituation bereits schon in deren Netz zappelte. Das Spiel endete schließlich mit einem enttäuschendem 1:6. Die Gäste konnten nach diesem, unter ungemütlichen Witterungsbedingungen herausragendem Sieg die Heimreise antreten, während das junge Kemnitzer Team nur in den ersten 40 Minuten durchaus positiv überzeugen konnte. Eine selbstkritische Betrachtung der eigenen Leistung ab dem Ende der ersten Halbzeit steht diesem jedoch nach diesem katastrophalen Spielverlauf an.

Tore:

1:0	Patrick Rönsch	15. Min.
1:1	Hendrik Dietrich	41. Min.
1:2	Matej Werner	44. Min.
1:3	Rico Pollesche (ET)	47. Min.
1:4	Hendrik Dietrich	79. Min.
1:5	Matej Werner	86. Min.
1:6	Sven Mutscher	87. Min.